

Xenon Scheinwerfer

Beitrag von „derberstyle“ vom 2. März 2005 um 23:12

Zitat von Momo7

Ich habe das richtige Bi-Xenon-Licht beim Phaeton und finde es völlig unbrauchbar.

Erstaunlich ist, dass die Lichthupe einandfrei funktioniert. Die Xenonlampe zündet sofort.

Aber wenn ich nachts das Fernlicht anschalte, dann wird die Lampe erst nach einigen Sekunden richtig hell. Bis die Helligkeit erreicht ist kommt das nächste Fahrzeug "um die Kurve" und ich muss wieder abblenden.

Da genieße ich das normale Xenonlicht mit der Halogen-Fernlicht-Birne. Und mein nächster Phaeton wird dieses sinnlose, aufpreispflichtige Zubehör nicht mehr haben. Dumm gelaufen für W12-Fahrer, denn da ist das Bixenonlicht Serie. 😞

Momo

Alles anzeigen

Hi Momo,

also normaler Weise müsste das umschalten kaum spürbar sein,denn beim Phaeton ist die "Doppel-Xenon"-Technik einzigartig.

hier mal kurz die Technik dazu :

Doppelxenon : dort werden pro Seite zwei Xenonbrenner verwendet, es existiert kein zusätzliches Halogenfernlicht. Der Abblendlichtscheinwerfer besitzt keine Umschaltklappe. Der Fernlichtscheinwerfer besitzt ein spezielles Steuergerät welches den Xenonbrenner extrem schnell schalten kann und er somit auch als Lichthupe benutzt werden kann.Das System verfügt über vier DE Scheinwerfer,jeder mit echtem Xenonbrenner.

Also das Doppel-Xenon sieht einzigartig aus, im Rückspiegel erkennt man sofort nen Phaeton, da die Scheinwerfer einen ganz anderen Blauschimmer mit sich bringen als die Bi-Xenons!!!

Aber alles in allem muss jeder selbst wissen was ihm gefällt. 😊

Gruß
Dennis